







Nr. 2: Wie stimmen Vorstellung/Aussage und Realität überein?

	gedachtes Verhältnis zwischen Rede und Wirklichkeit	Funktion: Bezeichnung	Form deutsch	Form lateinisch
1	[Bergtour ist geplant, aber:] "Es ist bewölkt." Übereinstimmung: 	reale Aussage	Indikativ	Indikativ
2	"Doch es könnte ja bessern/ ... es bessert vielleicht." evtl. Übereinstimmung, evtl. nicht: 	potentielle Aussage	Modalverb im Konj. od. Indikator+Indikativ	Konjunktiv od. Indikator+Indikativ
3	[Später:] "Ohne Bergführer würden wir uns verlaufen." Nichtübereinstimmung; Übereinstimmung unmöglich; Unwirklichkeit: 	unwirkliche, irreale Aussage	Konjunktiv	Konjunktiv
4	"Hoffentlich verschwindet der Nebel!" Nichtübereinstimmung; Übereinstimmung möglich und erwünscht: 	erfüllbarer, potentialer Begehren <u>Wunsch</u>	Indikator +Indikativ; (evtl. Konj.)	evtl. Indikator; Konjunktiv
5	"Wenn wir nur zu Hause geblieben wären!" Nichtübereinstimmung; Übereinstimmung erwünscht, aber unmöglich: 	unerfüllbarer, irrealer Begehren <u>Wunsch</u>	Indikator+Konjunktiv	Indikator+Konjunktiv
6	a) "Hilf mir beim Abstieg!" b) "Man soll die Wetterzeichen beachten!/Man beachte die Wetterzeichen!" Nichtübereinstimmung; Übereinstimmung soll eintreten!: 	Begehren <u>Wille</u> Befehl, Aufforderung; negativ: Verbot	- Imperativ - "sollen"+Infinitiv - Konjunktiv	- Imperativ - Konjunktiv